

Referenten und Vorsitzende

Johannes Becker

Leiter des Bildungsinstitutes des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz

Dr. med. Holger Buggenhagen

Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie der / Johannes Gutenberg Universität Mainz

Dr. med. Alois Josef Deller

Chefarzt der Abteilung Anästhesie / Krankenhaus Barmherzige Brüder Trier

Prof. Dr. med. Hendrik Gervais

Klinik für Anästhesiologie der Universitätsmedizin / Johannes Gutenberg Universität Mainz

Prof. Dr. med. A. Gries, D.E.A.A.

Direktor der Interdisziplinären Notaufnahme/ Klinikum Fulda gAG

Hermann-Josef Gundlach

Referent Rettungsdienst / Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz

Andreas Hitzges

Referent Katastrophenschutz / Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz

Rainer Hoffmann

Landesbereitschaftsleiter / DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Klaus Hofmann

stellv. Abteilungsleiter Rotkreuz-Gemeinschaften / DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Dr. med. Ludwig Hofmann

Klinik für Anästhesiologie der Universitätsmedizin / Johannes Gutenberg Universität Mainz

Ralf G. Huth

Leiter der Kinderintensivstation / Johannes Gutenberg Universität Mainz

Prof. Dr. Christian Madler

Chefarzt des Instituts für Anästhesiologie und Notfallmedizin Westpfalz-Klinikum GmbH Kaiserslautern

OFA Dr. med. Stefan Schaefer

Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin Bundeswehrkrankenhaus Koblenz

Dr. Dagmar Schindler

Fachärztin Anästhesie / BG-Unfallklinik Ludwigshafen

Ralf Seibert

Referent Rettungsdienst / ASB-Landesverband Rheinland-Pfalz

Mirko Temmler

Referatsleiter / DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Dr. Roman Trebbe

Diplom-Chemiker und Referent im BBK Referat „Technischer CBRN-Schutz“

Univ.-Prof. Dr. med. Christian Werner

Klinik für Anästhesiologie der Universitätsmedizin / Johannes Gutenberg Universität Mainz

Hinweise

Anmeldung und Information

Es stehen nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung.

Verbindliche Anmeldung mit Angabe des vollständigen Namens, Anschrift und Telefonnummer an:

DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Gisela Burandt

Mitternachtsgasse 4, 55116 Mainz

T: (0 61 31) 28 28 12 01, F: (0 61 31) 28 28 12 99

E: g.burandt@lv-rlp.drk.de

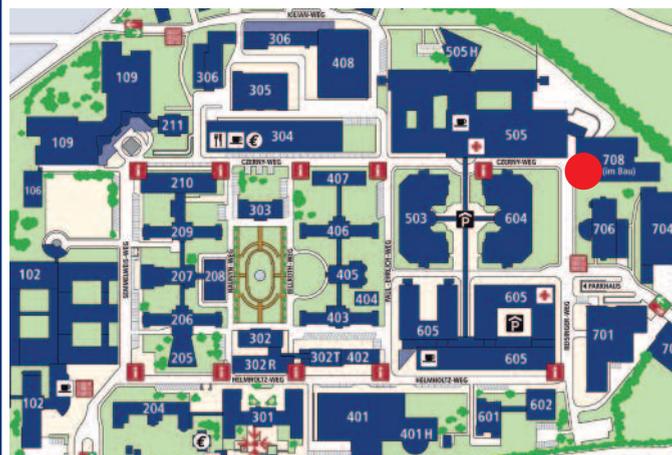
Wichtiger Hinweis:

Folgende Workshops finden während des Symposiums statt (Anmeldung vor Ort!)

Workshop A: Airway

Workshop B: Beatmung

Workshop C: Polytraumaversorgung



7. Notfallmedizinisches Landes-Symposium Rheinland-Pfalz



25.06.2011

In Kooperation mit der Klinik für Anästhesiologie und der Arbeitsgemeinschaft der Hilfsorganisationen (HiK) Rheinland-Pfalz

Programm

09:00 Begrüßung

Univ.-Prof. Dr. med. C. Werner

Katastrophenschutz

Vorsitz: *A. Hitzges / R. Hoffmann*

09:05 Umgang mit möglichen Terrorereignissen in Deutschland - Pro und Contra

K. Hofmann / M. Temmler

09:35 CBRN-Schutz - nur eine Sache der Feuerwehr?

Dr. Roman Trebbe

10:05 Sichtungskonzepte

Dr. med. L. Hofmann

10:35 Kaffeepause

Rettungsdienst

Vorsitz: *H. J. Gundlach /*

Dr. med. A. J. Deller

11:15 Analgesie im Rettungsdienst

Dr. med. H. Buggenhagen

11:45 Interdisziplinäre Notaufnahme - Patientenglück oder Patientenleid

Prof. Dr. med. A. Gries, D.E.A.A.

Programm

12:15 Was hat uns die AG Fortbildung Rettungsdienst Rheinland-Pfalz (FRRP) bisher gebracht?

J. Becker

12:45 Mittagspause

Notfallmedizinische Versorgung

Vorsitz:

Prof. Dr. med. Chr. Madler /

OFA Dr. med. S. Schaefer

13:45 ERC Guidelines

Prof. Dr. med. H. Gervais

14:15 Kindernotfälle - Was ist häufig, was ist selten?

Ralf G. Huth

14:35 Das 1 x 1 der präklinischen Schwerstbrandverletztenversorgung

Dr. med. D. Schindler

15:10 Zusammenfassung/Ausblick

Dr. med. H. Buggenhagen /

R. Seibert

ca. 15:30 Ende der Veranstaltung

Hinweise

Termin: Samstag, 25.06.2011

Ort: Klinikum der Johannes Gutenberg
Universität
55131 Mainz, Langenbeck Str. 1
Hörsaal Pathologie, Gebäude 708

Die Klinik für Anästhesiologie der Universitätsmedi-
zin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz als
Vertreter des notfallmedizinischen Zentrums, das Mi-
nisterium des Innern und für Sport - oberste Ret-
tungsdienstbehörde und das Bildungsinstitut des
DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz e.V. veran-
stalten in Kooperation mit den Ärztlichen Leitern
Rettungsdienst in Rheinland-Pfalz und dem Arbeiter-
Samariter-Bund, der Deutschen Lebens-Rettungs-
Gesellschaft, dem Deutschen Roten Kreuz, der
Johanniter Unfallhilfe und dem Malteser-Hilfsdienst,
ein Symposium der Notfallmedizin mit aktuellen und
repräsentativen Themen aus dem Rettungsdienst.

Organisatorische und ärztliche Leitung:

Dr. med. Holger Buggenhagen

Roland Lipp

Johannes Veith

Univ.-Prof. Dr. med. Christian Werner

Zielgruppen: Ärzte und Rettungsdienstpersonal

Teilnahmegebühr: keine

Anerkennung:

Die Anerkennung als ärztliche Fortbildung ist bei der
Ärztammer Rheinhessen beantragt.

Die Zertifizierung der Veranstaltung als Fortbildung
für Mitarbeiter im Rettungsdienst beträgt 6 Stunden.